

Vernetzte Welt



Die natürliche Strahlung in der Natur

Elektrische und magnetische Felder sind auf der Erde natürlicherweise vorhanden und haben sich über Jahrtausende wenig verändert. Sie besitzen beim Menschen hinsichtlich der Zell-, Gehirn- und Herzaktionsströme eine lebensentscheidende Bedeutung. Bei den Tieren üben sie zudem wichtige Funktionen in der Orientierung aus, v.a. bei Bienen, Vögeln und Fischen.

Die natürliche Hintergrund-Mikrowellenstrahlung in der Natur liegt bei 0,000.000.5 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ (Mikrowatt pro Quadratmeter).

Die Strahlenbelastung im Alltag

- Im Umfeld einer Mobilfunksendeanlage liegt die Belastung bei ca. $1.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$
- Bei Gebäuden in den oberen Stockwerken liegt die Belastung oft bei ca. $10.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$
- Beim Telefonieren mit dem Handy am Ohr können am Kopf bis zu $10.000.000 \mu\text{Watt}/\text{m}^2$ gemessen werden
- Tablett/PC mit WLAN ca. 20 cm Abstand -> $32.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$
- Laptop ca. 50 cm Abstand -> $27.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$
- WLAN-Router ca. 100 cm Abstand -> $8.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$

Natürliche Strahlung in der Natur $0,000.000.5 \mu\text{W}/\text{m}$

Empfohlene Grenzwerte für Strahlung

- Empfehlung des Bund für Umweltschutz und Natur für den Tagesbereich $1.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$
- Empfehlung für den Schlafbereich $100 \mu\text{W}/\text{m}^2$
- Gesundheitliche Veränderungen in den Zellen bereits ab $400 \mu\text{W}/\text{m}^2$

Somit werden wir wiederkehrend oder ständig einer unnatürlichen Strahlendosis ausgesetzt, die teils um das **Milliardenfache** höher liegt als die Dosis, an die Menschen, Tiere und die sonstige belebte Natur angepasst sind.

Die möglichen Auswirkungen von Mobilfunk



- Mobilfunk ist ähnlich gefährlich wie Asbest (Europaparlament)
- Mobilfunk ist möglicherweise krebserregend (WHO)
- Die Erkrankungen des Zentralnervensystems und des Immunsystems stiegen bei Jugendlichen um 85 %
- Bei Kindern unter 14 Jahren treten Krankheiten wie z.B. ADHS, Depressionen, Bluthochdruck,... über 60% häufiger auf
- Rückgang der kognitiven Funktionen bei Kindern (7 - 12 Jahre) die mobile Kommunikationssysteme benutzen -> Verdummung
- Mobilfunkstrahlung hat eine Auswirkung auf die Gehirnwellen, auf den Herzschlag die Veränderungen sind bis zu 40 Minuten nach dem Telefonat nachweisbar
- Menschen in der Nähe von Mobilfunkmasten zeigen viel öfters: Schlafstörungen, Depressionen, Gelenkbeschwerden, Tagesmüdigkeit, Infektanfälligkeit, Bauchbeschwerden, Schwindel, Kopfschmerzen, Krebserkrankungen,
- Auswirkungen von Mobilfunk, UMTS und WLAN: die Fließeigenschaften des Blutes, Nervenleiden, Hormonhaushalt verändert sich, Stresshormonpegel steigt an, öffnen die Blut-Hirn-Schranke -> lassen schädliche Eiweiße in Gehirn kommen, töten Nervenzellen, erhöhen das Krebsrisiko,...
- Mobilfunkbestrahlte Ratten (1 Stunde Strahlung pro Tag) leben nur halb so lang wie unbestrahlte Tiere

Eine Übersicht von verschiedenen Strahlenquellen

- Handy
- WLAN Router
- PC, Laptop, Tablet
- DECT – Funktelefon
- Babyphone
- Funk-Spielsachen
- Spielekonsolen
- Energiesparlampen
- Induktionsherd
- Bluetooth
- Elektrische Zahnbürste
- Funk-Wasser-, Gas-, Stromzähler
- Funk-Heizungsregler
- Funk-Rauchmelder
- Navigationssystem

**Die Summe der Strahlung macht krank!
Strahlung reduzieren, wo immer dies möglich ist!**

Schutz vor Strahlung

- Nach Möglichkeit schnurgebundene Telefone nutzen
- Die Dauer der Handytelefonate reduzieren
- WLAN, Handy,.. ausschalten wenn es nicht genutzt wird
-> **besonders Nachts!**
- Handy erst ans Ohr halten wenn die Verbindung steht
- Nach Möglichkeit über die Freisprecheinrichtung telefonieren
- Handys mit einem geringen SAR-Wert kaufen
- Oft in der Natur/im Wald sein
- Nahrungsergänzungsmittel die stark entgiften zu sich nehmen, siliziumhaltige Stoffe (Zeolithe)
- Sport, noch viel besser Yoga, Tai Chi, Chi Gong
- Schutz Materialien/Stoffe nutzen (eingewebte Silber- oder Edelstahlfäden im Stoff)